



Fachtagung Technik

Elektromobilität

Donnerstag, 23. Mai 2019
ETH Zürich, Campus Hönggerberg, HIL E3
Zürich



Elektromobilität

Die Nutzung von Elektromobilität steckt heute in der Schweiz eher noch in den Kinderschuhen. Der Marktanteil der elektrischen Personenwagen (vollelektrische und Plug-in-Hybride) liegt 2018 bei rund 3 %. Gleichzeitig entsteht ein immer grösser werdendes Netz an öffentlichen Ladestationen. Schweizweit sind es bereits über 2'500.

Die Elektro- oder emissionsarme-Mobilität wird in Zukunft an Bedeutung gewinnen, unter anderem aufgrund der verstärkten Klimapolitik. Der Verkehr verursacht rund ein Drittel der CO₂-Emissionen in der Schweiz und bietet damit eine der grossen Stellschrauben zur Reduktion der Treibhausgase. Um die Emissionen zu senken und damit den Verpflichtungen aus dem Pariser Klimaabkommen nachzukommen, müssen die Fahrzeuge deutlich effizienter werden und alternative Antriebe eingeführt werden. Auch die Energiestrategie 2050 fordert Effizienzsteigerungen der Fahrzeuge.

Themenbereich

Die Elektromobilität ist ein wesentlicher Teil der Dekarbonisierung und der Sektorkopplung. Zum einen ermöglicht es, die Treibhausgase zu vermindern. Zum anderen kann die Elektromobilität die Integration von erneuerbaren Energien unterstützen. Dabei bietet sie auch die Chance für neue Geschäftsmodelle.

Die Verbreitung von Elektrofahrzeugen führt jedoch auch zu Herausforderungen. Eine dieser ist die Auswirkung der Ladevorgänge auf das Verteilnetz. Einerseits steigt der Strombedarf an und andererseits haben Ladestationen einen hohen Leistungsbedarf, den das Netz bereitstellen muss.

Ziel der Tagung

Die Fachtagung beleuchtet aktuelle Problemstellungen bei der Integration der Elektromobilität in die Stromnetze, insbesondere aus der Sicht der Technik, der regulatorischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen. Sie verbindet Inputs aus der Praxis und aus der Wissenschaft und bringt damit einerseits Handlungsoptionen für Verteilnetzbetreiber als auch Fragen für die Forschung hervor. Fachleute aus den Unternehmen und Forscher werden zusammengebracht und unterstützt, die relevanten Aspekte der Elektromobilität zu identifizieren und die richtigen Schlüsse für Betrieb und Entwicklung der Netze zu ziehen.

Zielgruppe

- Mitarbeiter/innen von EVU (Geschäftsleitung, Bereichs- und Projektleiter)
- Wissenschaftler/innen
- Mitarbeiter/innen von Bund, Kantonen und Gemeinden
- Planungs-, Ingenieur- und Beratungsunternehmen

Die Fachtagung wird in Zusammenarbeit des VSE mit dem Energy Science Center der ETH Zürich durchgeführt.

Donnerstag, 23. Mai 2019

Zeit	Titel des Referats und Referent/in
08.30 Uhr	Eintreffen der Teilnehmenden und Begrüßungskaffe
09.00 Uhr	Begrüßung und Programmvorschau Dr. Michael Paulus, VSE
Block 1	Entwicklungen
09.10 Uhr	Elektromobilität und Verteilnetze – Aktuelles aus der Forschung Prof. Dr. Gabriela Hug, ETH Zürich
09.40 Uhr	Roadmap Elektromobilität Stephan Walter, Bundesamt für Energie BFE
10.10 Uhr	Fragen und Diskussion
10.30 Uhr	Kaffeepause
Block 2	Praxiserfahrungen
11.00 Uhr	Was Netzbetreiber zu Elektromobilität wissen sollten Dr. Andreas Beer, Repower
11.30 Uhr	Netzintegration Elektromobilität Dr.-Ing. Hendrik Vennegeerts, FGH e.V./FGH GmbH
12.00 Uhr	Fragen und Diskussion
12.20 Uhr	Mittagessen
Parallelsession 1: Technik / Technologie	
13.30 Uhr	Einführung Dr. Christian Schaffner, ETH Zürich
13.40 Uhr	Netzdienliche Steuerung von Ladestationen Dr. Florian Kienzle, Novavolt
14.10 Uhr	Auswirkungen Ladevorgänge E-Mobilität auf Verteilnetze Dr. Turhan Hilmi Demiray, ETH Zürich
14.40 Uhr	Diskussion
Parallelsession 2: Rahmenbedingungen	
13.30 Uhr	Einführung Dr. Michael Paulus, VSE
13.40 Uhr	Leistung von Ladestationen – Bedürfnisse und Grenzen Rami Syväri, Alpiq
14.10 Uhr	Optimistisches Wunschdenken, überflüssiges Feature oder tatsächliches Kundenbedürfnis – ein Spannungsfeld Felix Rug, MOVE Mobility SA
14.40 Uhr	Diskussion
Parallelsession 3: Entwicklungsszenarien	
13.30 Uhr	Quantitative Grundlagen für Energieversorgungsunternehmen Silvan Victor Rosser, EBP Schweiz AG
13.50 Uhr	Stresstest Elektromobilität für die Verteilnetzplanung Lothar V. Degenhardt, Siemens Schweiz AG
14.10 Uhr	Rollout öffentlicher Ladestationen Daniel Hutter, ewb
14.40 Uhr	Diskussion
15.15 Uhr	Kaffeepause
15.45 Uhr	Zusammenfassung der Parallelsessions Dr. Christian Schaffner, ETH Zürich
16.00 Uhr	Ausblick: Szenarien der Elektromobilität in der Schweiz Dr. Peter de Haan, EBP Schweiz AG
16.30 Uhr	Tagungsende

**Verband Schweizerischer
Elektrizitätsunternehmen (VSE)**

Hintere Bahnhofstrasse 10
5000 Aarau

Tel. +41 62 825 25 25
Fax +41 62 825 25 26
www.strom.ch
info@strom.ch

**Association des entreprises
électriques suisses (AES)**

Av. Louis-Ruchonnet 2
1003 Lausanne

Tél. +41 21 310 30 30
Fax +41 21 310 30 40
www.electricite.ch
info@electricite.ch



Anmeldung

Fachtagung Elektromobilität

Donnerstag, 23. Mai 2019, ETH Zürich, Campus Hönggerberg, HIL E3.

Preis

CHF 350.–

VSE-Mitglied

CHF 250.–

Preis pro Person, inkl. Unterlagen (in elektronischer Form), Pausenverpflegung und Mittagessen. Zzgl. 7,7% MWST.

Bitte wählen Sie ein Thema für die Parallelsession:

- Parallelsession 1: Technik / Technologie
- Parallelsession 2: Rahmenbedingungen
- Parallelsession 3: Entwicklungsszenarien

Frau, Herr

Name, Vorname: _____

Funktion: _____

Firma: _____

Adresse: _____

PLZ, Ort: _____

E-Mail: _____

Tel.: _____

Fax: _____

Rechnungsadresse: _____

Mit der Unterzeichnung akzeptiert der Antragssteller die allgemeinen Geschäftsbedingungen, welche unter strom.ch/agb publiziert sind.

Ort/Datum: _____

Unterschrift: _____

Online-Anmeldung: strom.ch/veranstaltungen. **Anmeldeformular:** per Fax +41 62 825 25 88, Mail anmeldung@strom.ch oder Post an Hintere Bahnhofstrasse 10, 5000 Aarau.



Sie werden betreut von:
Rosa Soland
Ressortleiterin Event-Management

Telefon +41 62 825 25 44
rosa.soland@strom.ch

Die Anzahl der Teilnehmenden ist begrenzt. Die Anmeldungen werden nach Eingangsdatum berücksichtigt und innerhalb von drei Arbeitstagen per E-Mail bestätigt. Die definitive Bestätigung und die Rechnung erhalten Sie zwei Wochen vor der Veranstaltung.